

## Kontaktpersonenmanagement und Quarantäne bei COVID-Infektionen im schulischen Umfeld

### 1. Einstufung als enge Kontaktperson

- Differenzierung in Kontaktperson **Kategorie 1 und 2 entfällt** → Einführung des Begriffs **enge Kontaktperson**
- Einstufung als enge Kontaktperson erfolgt durch die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden

### 2. Vorgehen bei bestätigten Fällen

#### a) außerhalb der Prüfungsphase

- **Faktoren für** die Einstufung als **enge Kontaktperson** sind z. B. Zahl der infizierten Personen in der Klasse, Größe des Unterrichtsraumes usw.
- Gemeinsam durchgeführter Selbsttest hat nicht zur Folge, dass bei einem später mittels PCR-Test bestätigten positiven Ergebnisses einer Schülerin/eines Schülers automatisch die gesamte Klasse als enge Kontaktpersonen eingestuft werden

#### b) während der Prüfungsphase

- Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der betroffenen Klasse werden **prioritär** auf SARS-CoV-2 **mit einem PCR-Test getestet**
- Alle **engen Kontaktpersonen** dürfen **Quarantäne zur Teilnahme an den Abschlussprüfungen** (inkl. An- und Abreise) (unter strikter Einhaltung des Hygienekonzepts und Sicherheitsabstand von > 2 m) **unterbrechen, wenn negatives Testergebnis** nachgewiesen wird durch
  - **Selbsttest an der Schule** (unter Aufsicht) vor der Prüfung, vorzugsweise am Tag zuvor (bis zu 24 Stunden vor der Prüfung) **oder**
  - **aktuellen** (nicht älter als 24 Stunden zu Beginn der Prüfung) **Schnelltest** durchgeführt **durch Fachpersonal oder**
  - einen zu Beginn der Prüfung **höchstens 48 Stunden alten PCR-Test**

### 3. Meldepflicht von positiven Selbsttests in der Schule

- Die **Schulleitung teilt ein positives Ergebnis** unverzüglich **dem Gesundheitsamt Straubing mit**
- Das Weitere übernimmt das Gesundheitsamt
- Die Datenschutzhinweise wurden aktualisiert, vgl. [Mehr Sicherheit durch Selbsttests an bayerischen Schulen \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/mehr-sicherheit-durch-selbsttests-an-bayerischen-schulen)

#### 4. Wegfall der Testpflicht

Folgende Personengruppen sind vom Erfordernis eines negativen Testergebnisses befreit (**Voraussetzung: sie weisen keine typischen Symptome einer Infektion auf und es ist keine aktuelle Infektion nachgewiesen**):

**- Geimpfte Personen:**

**Personen, die vollständig** gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff **geimpft sind** (2. Impfung muss 14 Tage zurückliegen)

**Nachweis:** Impfausweis bzw. Impfbescheinigung

**- Genesene Personen:**

**Personen, die über einen Nachweis** hinsichtlich des Vorliegens einer **vorherigen Infektion** verfügen, wenn die zugrundeliegende Testung mittels PCR-Verfahren erfolgt ist und mindestens 28 Tage, höchstens aber sechs Monate zurückliegt

**Nachweis:** z. B. Bescheid des Gesundheitsamtes zur Isolationsanordnung nach positiver PCR-Testung in Verbindung mit einem negativen Testnachweis bei Entisolierung

**Hinweis:**

Vollständig geimpfte Personen sind neben den Personen, die die komplette Impfserie abgeschlossen haben, auch Personen, die nach Genesung von einer SARS-CoV-2-Infektion, die durch PCR-Testung nachgewiesen wurde, eine singuläre Impfdosis gegen COVID-19 erhalten haben.